

Purer Augenschmaus

Der Gemeindebrief der FeG Bochum punktet mit Übersicht, Struktur und tollen Bildern

Titel: Gemeindebrief
 Auflage: 300 Exemplare
 Umfang: 32 Seiten
 Ausgaben: 6 im Jahr
 Format: DIN A5



Titel
 Ein ganzseitiges Foto, das laut den Designvorgaben des Bundes Freier evangelischer Gemeinden zum jeweiligen Monatsspruch passen soll, zielt den A5-formatigen Titel des „Gemeindebriefs“ der Freien evangelischen Gemeinde Bochum. Der Monatsspruch selbst steht erst im Heftinneren, was den Zusammenhang für die Leserinnen und Leser sicher erschwert. Je nach Titelbild entsteht auf dem Titel eine Lücke, die gern mit Hinweisen zum Inhalt gefüllt werden könnte.

Layout
 Auch Schrifttyp und Farben im Inneren des Gemeindebriefs sind durch die Vorgaben des Verbandes geprägt, die aber insgesamt ein stimmiges Layout erzeugen. Am oberen Heftrand sind die Rubriken genannt und zusätzlich durch ein Symbol gekennzeichnet. Die erfreulich abwechslungsreich formulierten Überschriften sind wie die Rubrikentitel in Versalien gesetzt.

Das Titelbild passt thematisch zum jeweiligen Monatsspruch – der Text folgt aber erst im Inneren des Gemeindebriefs.

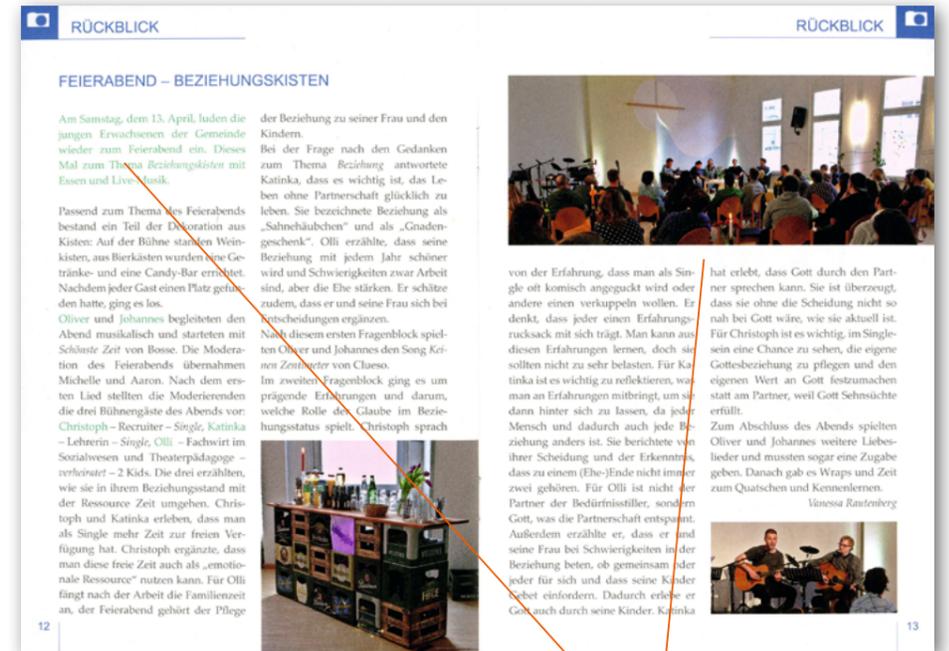
Auf 32 Seiten hat dieser Gemeindebrief inhaltlich einiges Nachahmenswertes zu bieten: Den Anfang macht ein „Impuls“, weiter geht es mit einem „Rückblick“ auf einzelne Projekte und Veranstaltungen sowie Berichte „aus den Gruppen“ der Gemeinde. Natürlich dürfen auch Termine und Gottesdienstzeiten nicht fehlen. Zuletzt werden in Interviews und selbst geschriebenen Texten neue Gemeindeglieder vorgestellt. Leider sind die farblichen Hervorhebungen im Text nicht gut zu sehen und bringen so keine zusätzliche Übersichtlichkeit mit sich. Da die zweispaltigen, im Blocksatz gesetzten Textblöcke aber sowieso schon sehr klar strukturiert und gut lesbar sind, stört das den Lesefluss nicht.

Bilder
 Auf jeder Heftseite finden sich farbige Bilder, die die Texte illustrieren und Einblicke in die Gemeinde ermöglichen. Diese sind sinnvoll gesetzt, indem sie an die Spaltenbreite angepasst sind oder an den Heftrand (Anschnitt) heranreichen – der Bereich zwischen den Textspalten bleibt leer und die Abstände sind einheitlich. Besonders toll sind die kleinen Porträts,

die jedem genannten Ansprechpartner zugeordnet sind und diesen ein Gesicht geben.

Der Tipp
 Gefettete Schrift anstatt der unvorteilhaften farblichen Hervorhebung könnte im Text für eine noch

bessere Übersichtlichkeit sorgen. Da es kein Inhaltsverzeichnis gibt, darf der Titel mehr Informationen vertragen: Wie wäre es zum Beispiel mit Hinweisen zum Inhalt? Oder mit dem Monatsspruch, der sich ja auch im Titelbild wiederfinden soll?
 Lisa Menzel



Vorbildlich: Farblich abgesetzter **Vorspann**, gut lesbare Textblöcke und sinnvoll platzierte Bilder.



Tolle Fotoidee: Ein schmales **Panoramabild** verbindet zwei Textseiten. So entsteht visuelle Spannung.